



AUF GEHT'S! AB GEHT'S! ENDE GELÄNDE!

GLIEDERUNG



VERKOHLTE WELT

ENDE GELÄNDE

ALLE DÖRFER BLEIBEN

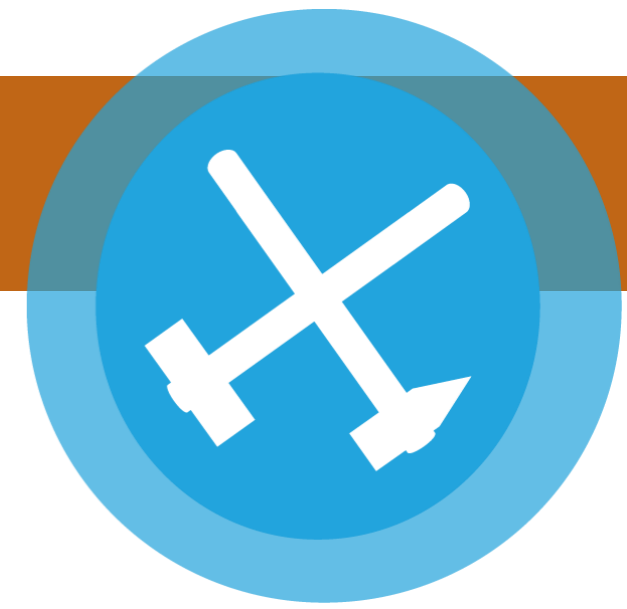
ENDE GELÄNDE GOES EUROPE

WERDE AKTIV



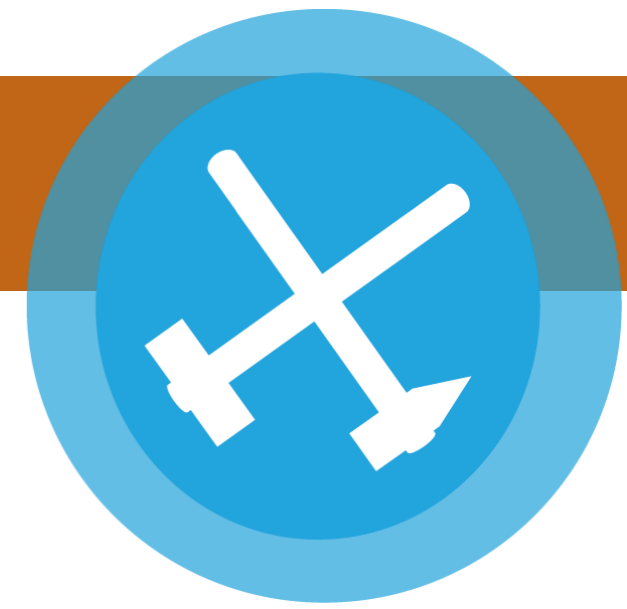
VERKOHLTE WELT

FAKTEN ZUM KLIMAWANDEL



- Weltweit waren die Jahre 2015 – 2018 die heißesten seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.
- Der Temperaturanstieg ist nahezu vollständig auf die vom Menschen gemachten Treibhausgas-Emissionen zurückzuführen.
- Wenn Kipppunkte überschritten werden, können abrupte irreversible Umweltveränderungen auftreten.
- Bis 2050 muss die Welt praktisch kohlenstoffneutral sein, um die Erderwärmung möglichst auf 1,5 Grad zu begrenzen, wie es das Pariser Weltklimaabkommen fordert.

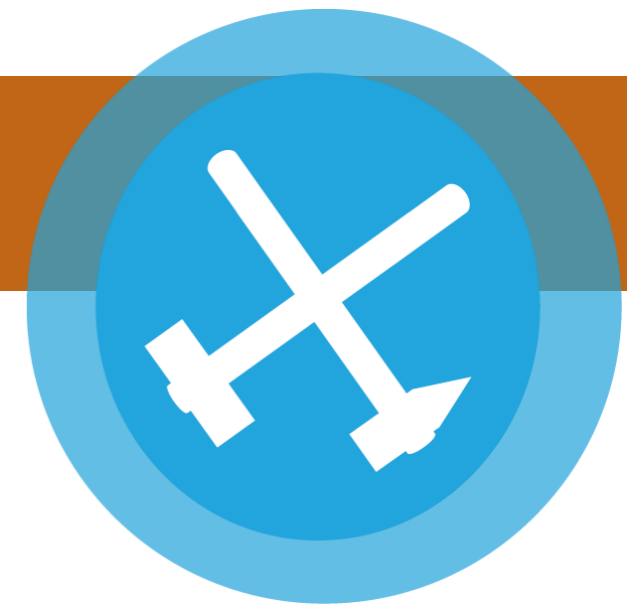
KLIMAUNGERECHTIGKEIT



- Der Weltklimarat IPCC warnt vor ...
 - ... Konflikten um Wasser und Ressourcen.
 - ... extremen Wetterereignissen.
 - ... verschärfter Ungleichheit.
- Hauptverursacher sind die Industrieländer des Globalen Nordens.
- Besonders betroffen sind Länder des Globalen Südens.

DER KLIMAWANDEL IST SCHON LÄNGST EIN SOZIALES PROBLEM!

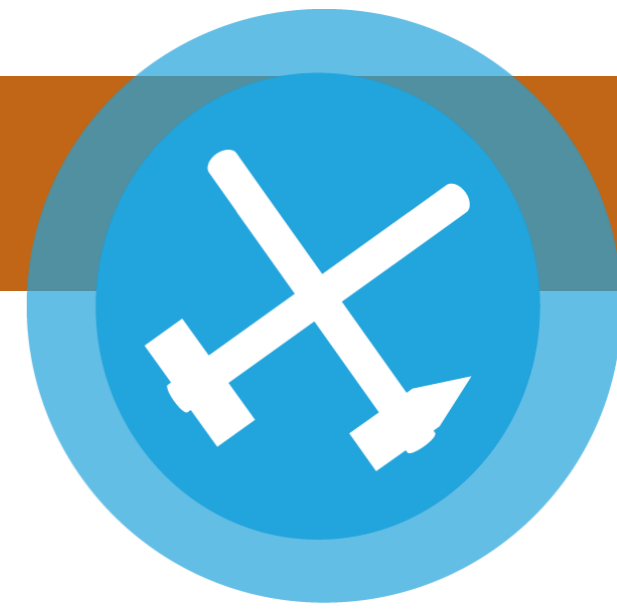
DEUTSCHLANDS AMBITIONEN



- Das deutsche Klimaschutzziel sieht vor, den CO₂-Ausstoß bis 2020 um 40% gegenüber dem Basisjahr 1990 zu senken. Erreicht sind erst knapp 32%.
- Im Bündnis „Global Alliance to Power Past Coal“ forcieren 30 Länder den Ausstieg aus der Kohle. Deutschland ist nicht dabei.
- Die Kohlekommission hat für Deutschland den Braunkohleausstieg bis zum Jahr 2038 beschlossen.
- Um die selbst gesteckten Klimaziele einzuhalten wäre ein Kohleausstieg schon bis zum Jahr 2030 nötig!

WIR FORDERN DEN SOFORTIGEN KOHLEAUSSTIEG!

KLIMAKILLER BRAUNKOHLE



CO₂-AUSSTOSS FOSSILER ENERGIETRÄGER

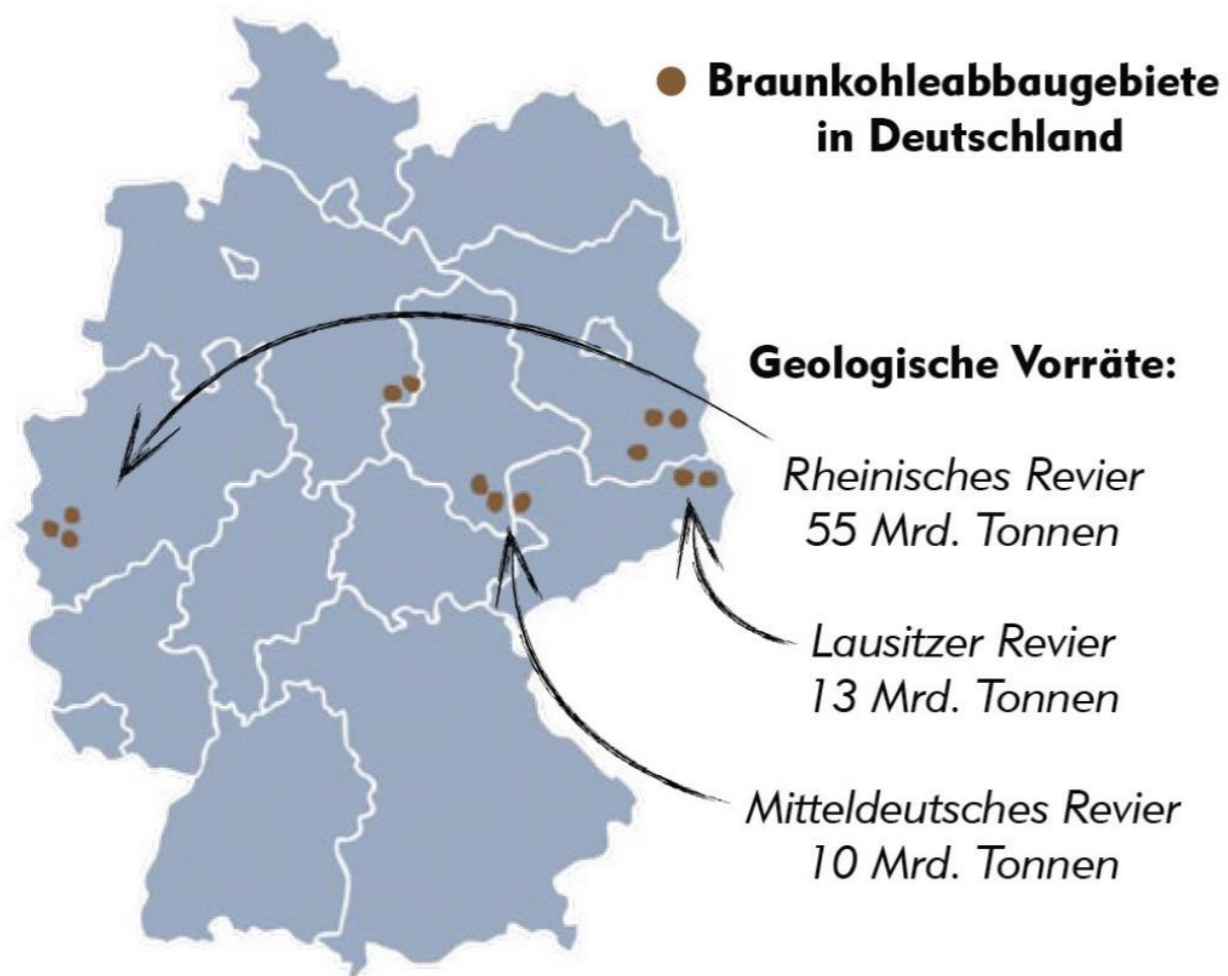
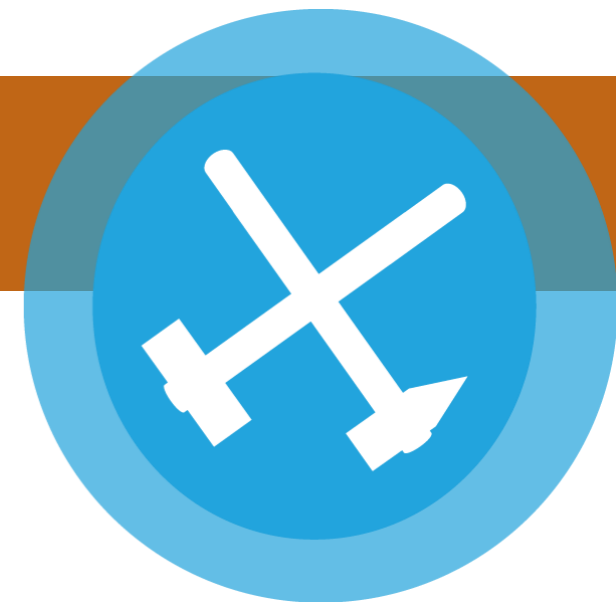


*Geschätzte Emissionen
eines durchschnittlichen
deutschen Kraftwerks
(in CO₂ pro Kilowattstunde).*

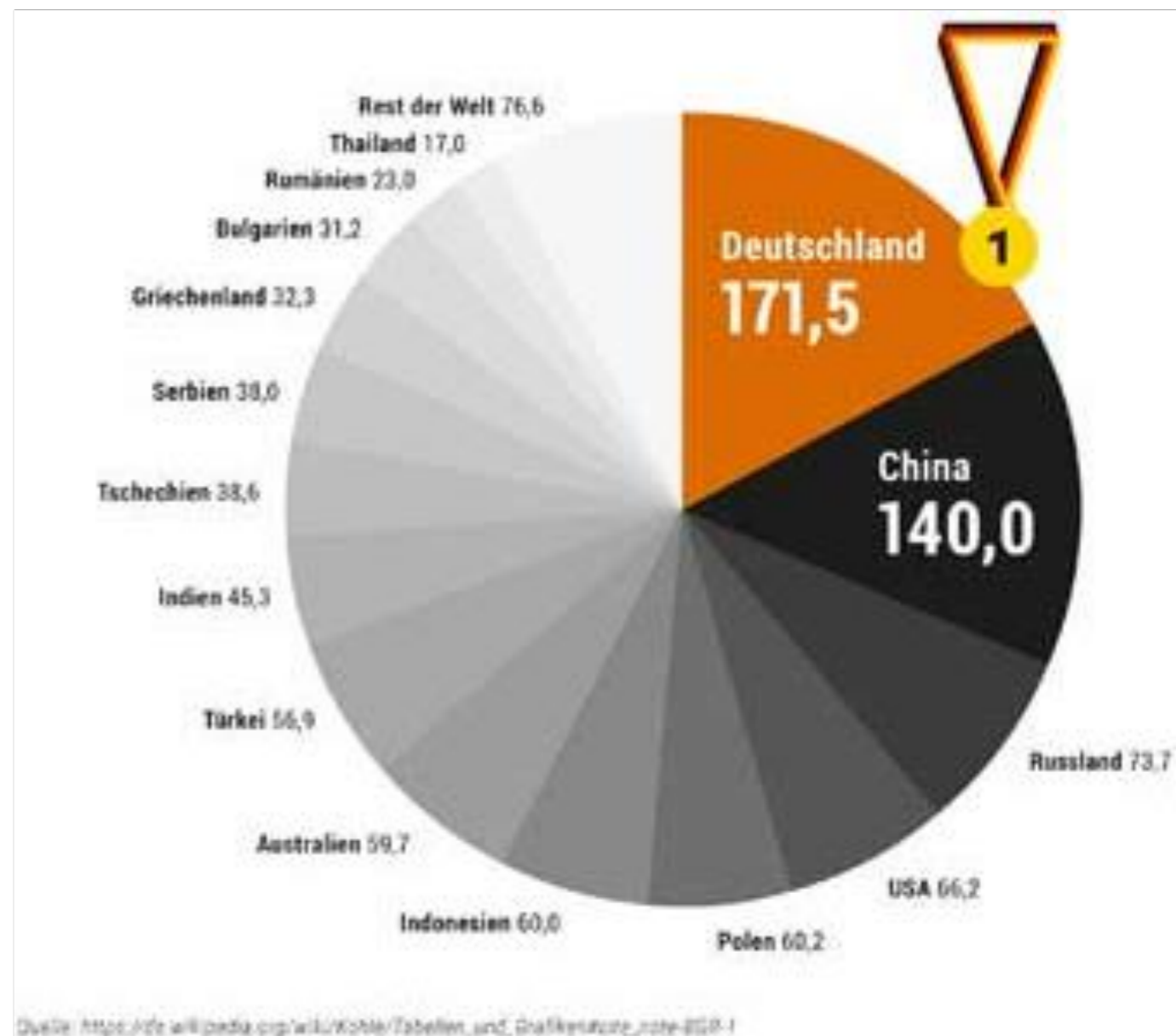
¹ UBA Entwicklung spezifische Emissionen Stromerzeugung

- Braunkohle ist der Klimakiller Nummer 1.
- Alle fossilen Energieträger stoßen Massen von CO₂ aus!

BRAUNKOHLEWELTMEISTER

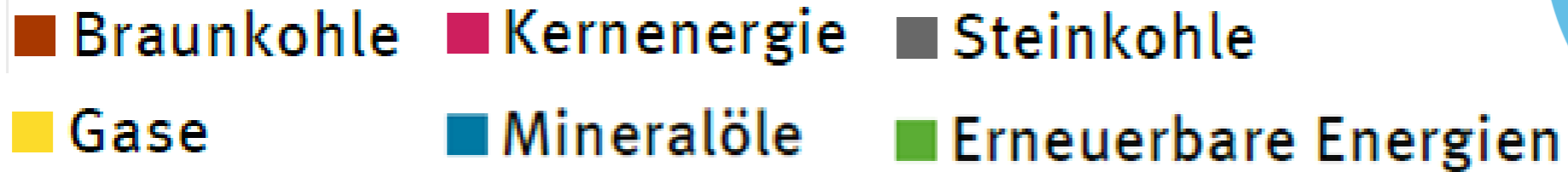
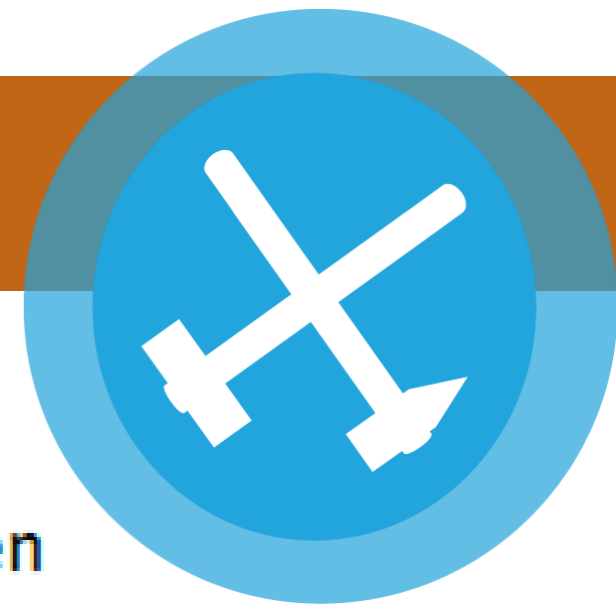


Von wegen Vorreiter*in
bei der Energiewende:
Deutschland ist der
weltweit größte
Förderer
von Braunkohle!

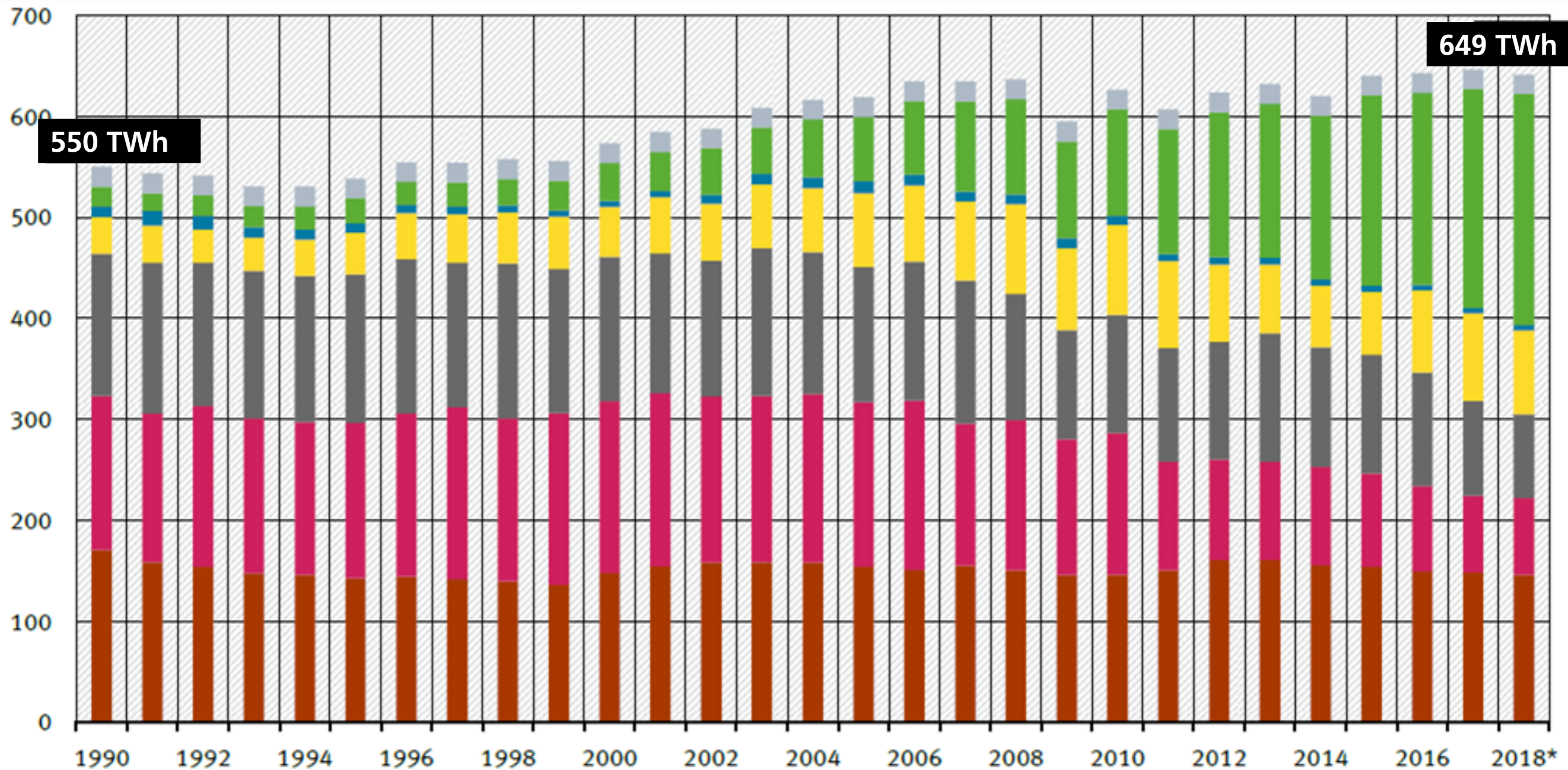


Weltweite Braunkohlefördermenge 2016 nach Ländern (in Millionen Tonnen)

DER DEUTSCHE STROMMIX



TWh



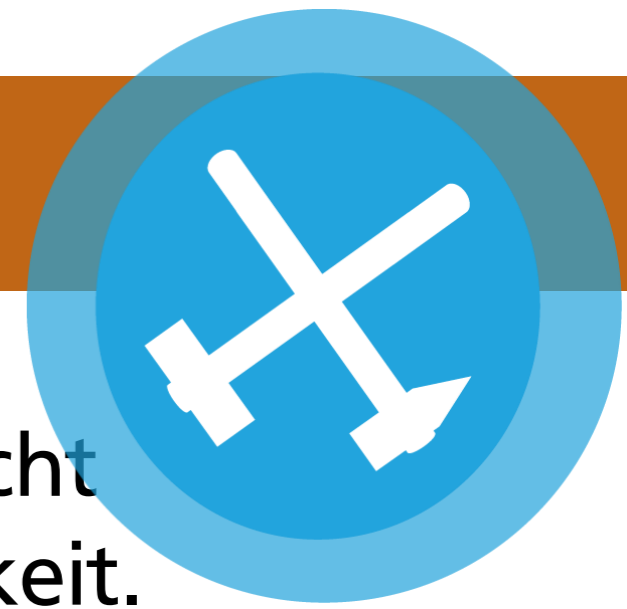
(Umweltbundesamt auf Basis AG Energiebilanzen)

WAS VOM TAGEBAU ÜBRIG BLEIBT...

- Landschaftszerstörung
- Gesundheitliche Schäden und Zwangsumsiedlung
- Ausstoß von Stickoxiden, Schwefeldioxyden und Schwermetallen
- Großflächige Verringerung des Grundwasserspiegels

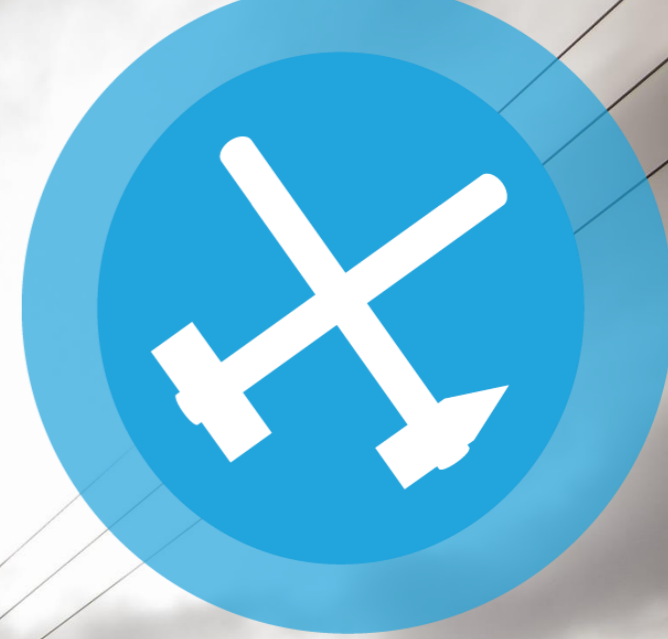


GRENZENLOSES WACHSTUM



- Kapitalismus basiert auf Wachstum ohne Rücksicht auf Nachhaltigkeit oder Generationengerechtigkeit.
- Um den Energiehunger des globalen Kapitalismus zu stillen werden massenhaft fossile Brennstoffe verfeuert.
- Schneller Profit und Ausbeutung statt bedürfnisorientiertes Wirtschaften.
- Auf einem Planet mit begrenzten Ressourcen ist ein solches System selbstzerstörerisch.
- Das Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 ist nicht mehr als eine freiwillige Selbstverpflichtung, von der sich bereits distanziert wurde.

SYSTEM CHANGE NOT CLIMATE CHANGE!

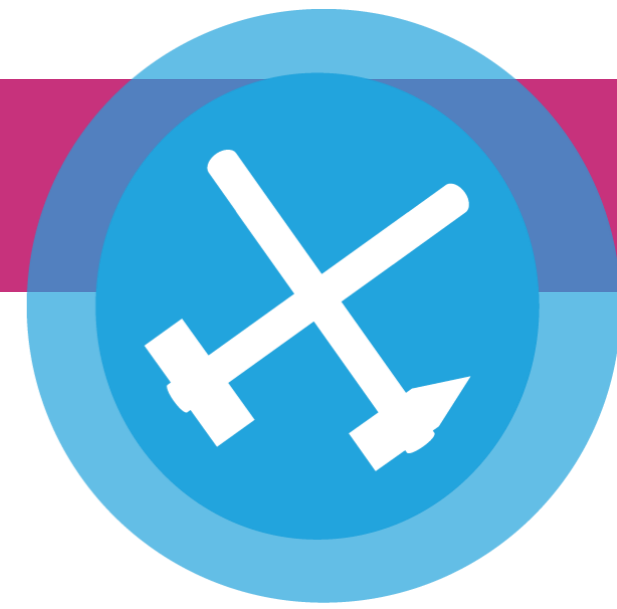


STOP
COAL
MINING

System Change not Climate Change
STOP BIÖCIDIO

ENDE GELÄNDE

WAS IST ENDE GELÄNDE?



- Ende Gelände ist ein europaweites Bündnis von Menschen aus vielen verschiedenen sozialen Bewegungen.
- Wir arbeiten in Lokalgruppen und überregionalen Arbeitsgruppen.

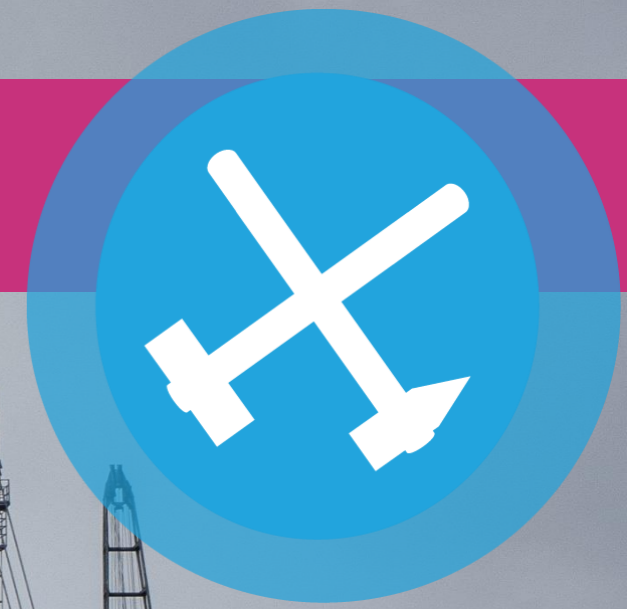
WIR NEHMEN UNSERE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND!



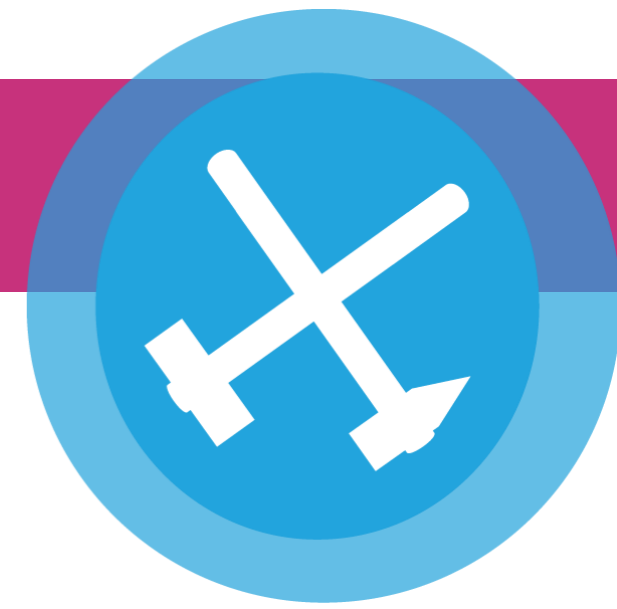
WAS IST ENDE GELÄNDE?

Unsere Aktionsformen sind angekündigte Massenblockaden zivilen Ungehorsams.

Ziviler Ungehorsam ist ein symbolischer und bewusster Verstoß gegen rechtliche Normen und zielt auf die direkte Verhinderung einer Unrechtssituation.



LOKALGRUPPE IN **XXX**



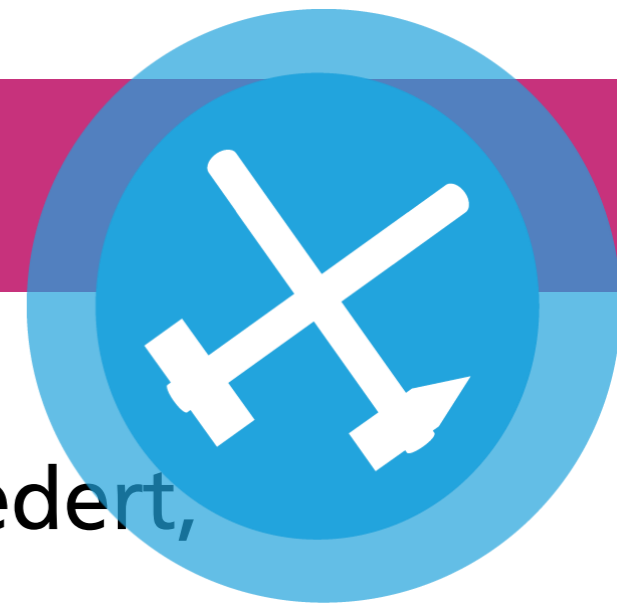
z.B.

- Unterstützung und Mobilisierung für Aktionen von Ende Gelände
- Mitarbeit im Bündnis
- Eigene kleine Aktionen: Klimablock auf Demos, Aktionen gegen Vattenfall, etc.

OFFENES PLENUM VON ENDE GELÄNDE **XXX:**

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat

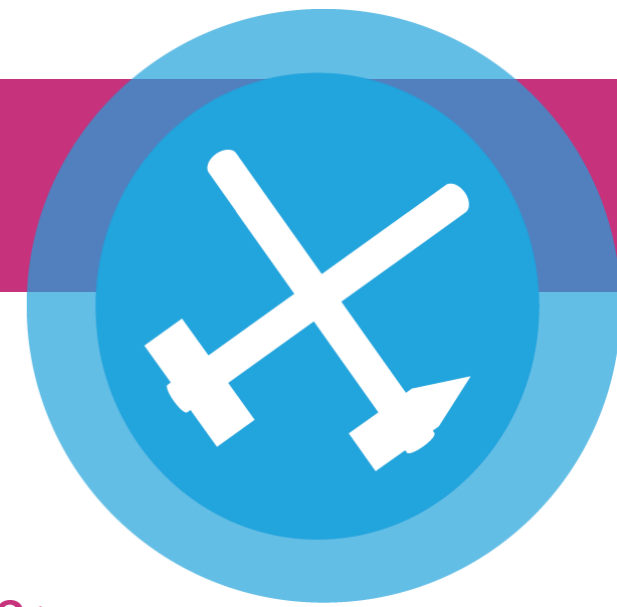
ARBEITSGRUPPEN



- Der Bündnis Prozess ist in Arbeitsgruppen gegliedert, die unterschiedliche Aufgaben übernehmen:
Aktions-AG, Aktionslogistik-AG, Anti-Repressions-AG, Homepage Redaktion, Camp-AG, AG Internationales, Sani-AG, Mobilisierungs-AG, Finanz-AG, Moderations-AG, Prozess-AG, Polizeikontakt-AG, Presse-AG, Kleingruppe "gegen Rechts"
- Auf Bündnistreffen kommt die Bewegung regelmäßig in unterschiedlichen Städten zusammen. Komm vorbei!

NÄCHSTES BÜNDNISTREFFEN: 07. – 09. JUNI IN BIELEFELD

WAS BISHER GESCHAH



2015:

Erste Massenaktion
zivilen Ungehorsams
im Rheinland
ca. 1.600 Menschen
aus 50 verschiedenen
Ländern

Sommer 2017:

Ende Gelände
Aktionstage im
Rheinland, drei
Camps ca. 2.500
Menschen in den
Massenaktionen

2018:

Bislang größte
Massenaktion zivilen
Ungehorsams im
Rheinland
ca. 5.000 Menschen
aus 50 verschiedenen
Ländern

2016:

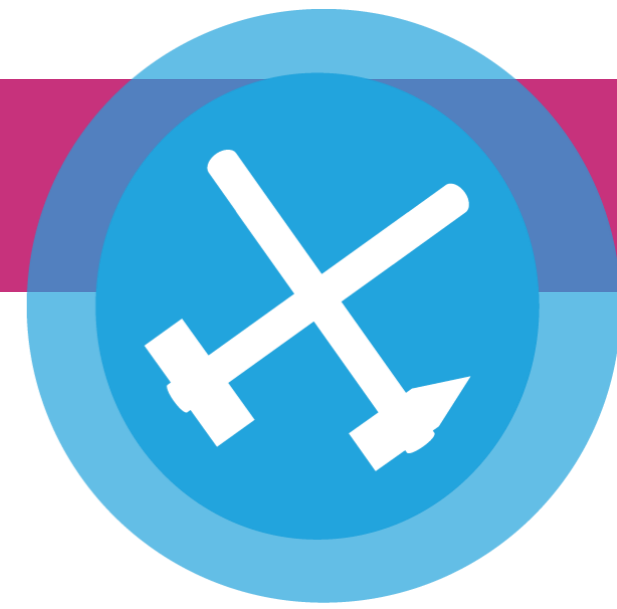
Ende Gelände in der
Lausitz
ca. 4.000 Menschen,
davon 1500
Internationals

November 2017:

COP
ca. 3000 Menschen
besetzten Tagebau
Hambach



AKTIONSKONSENS



Ausschnitt aus dem Aktionskonsens:

“Ob aktionserfahren oder nicht, alle sollen teilnehmen können: Wir werden technische Infrastruktur wie beispielsweise Schienen, Zufahrten und Bagger blockieren. (...)

Wir werden uns **ruhig und besonnen verhalten**; wir **gefährden keine Menschen**. Wir werden mit unseren Körpern blockieren und besetzen; es ist nicht das Ziel, Infrastruktur zu zerstören oder zu beschädigen. (...) Unsere Aktion wird ein Bild der **Vielfalt, Kreativität und Offenheit** vermitteln. Unsere Aktion richtet sich nicht gegen die Arbeiter*innen von RWE, die von RWE beauftragten Firmen oder gegen die Polizei. Die Sicherheit der teilnehmenden Aktivist*innen, sowie der Arbeiter*innen und aller Beteiligten hat für uns oberste Priorität.“



ALLE DÖRFER BLEIBEN!

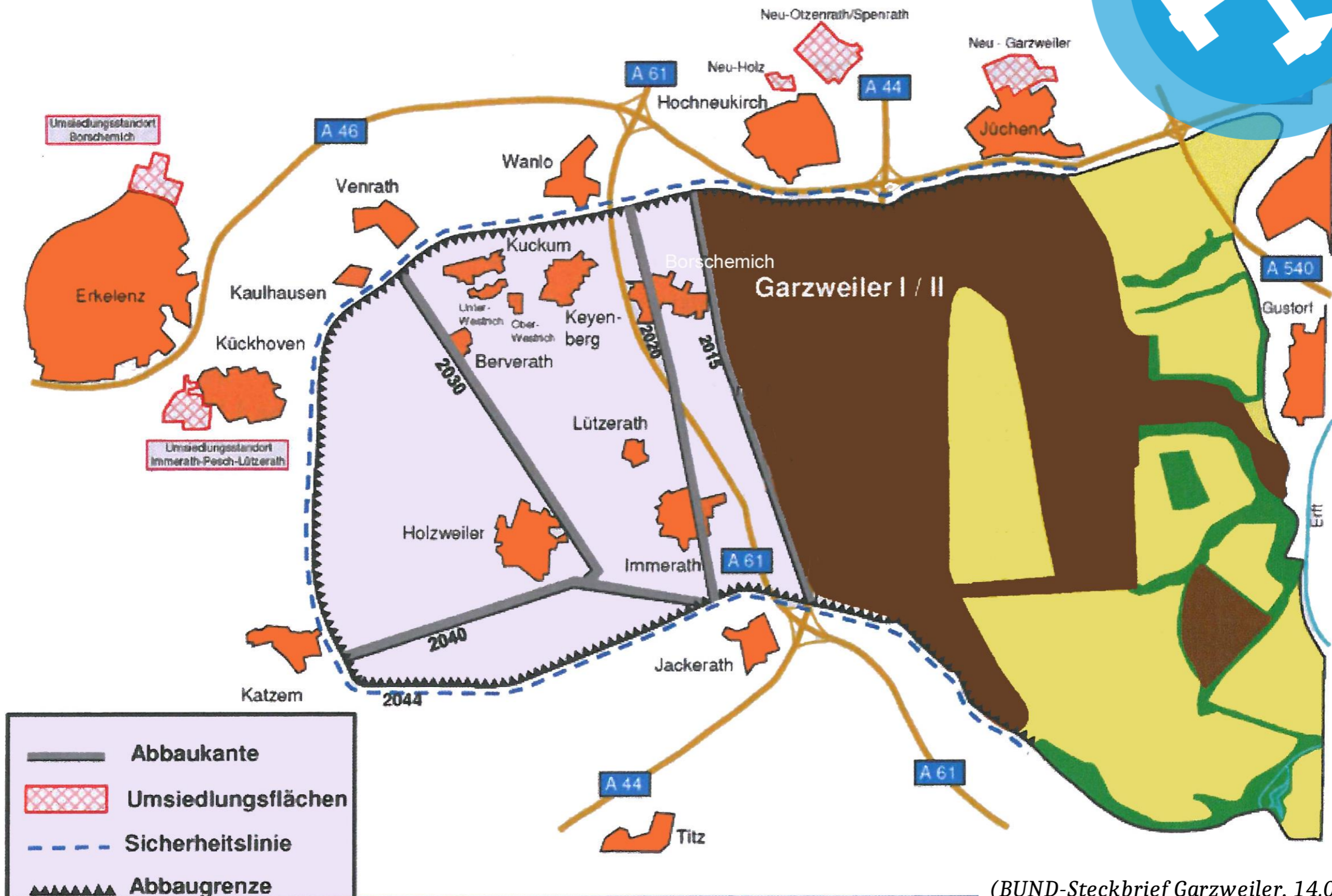


DAS BÜNDNIS



... ist ein deutschlandweites Bündnis, in dem Betroffene aller Braunkohle-Reviere, die Klimagerechtigkeitsbewegung sowie solidarische Bürgerinnen und Bürger gemeinsam gegen Zwangsumsiedlung und Klimazerstörung kämpfen.

BEDROHTE DÖRFER UM GARZWEILER



AUFRUF VON ALLE DÖRFER BLEIBEN!



- X Wir werden uns schützend vor die Dörfer stellen.
- X Wir fordern den sofortigen Stopp aller Zwangsumsiedelungen, aller Abrissarbeiten, aller Rodungen, Flächen- und Naturzerstörungen in den Braunkohlerevieren.
- X Wir fordern den schnellstmöglichen Ausstieg aus der Kohleförderung und die Einhaltung des Pariser Klimaziels von 1.5°C für Klimagerechtigkeit hier und überall auf der Welt.
- X Wir fordern [#AlleDörferbleiben!](#)

AKTIONEN



- X Sternenmarsch nach Keyenberg
- X Fahrradtour nach Lützen
- X Frühlingsaktion in Pödelwitz: Keinen Meter der Kohle
- X Dorf- und Waldspaziergänge in der Lausitz und Rheinland
- X Mahnwache bei Kuckum und Immerath
- X Skillsharing in Pödelwitz



ALLE DÖRFER BLEIBEN – WELTWEIT!



Gemeinsam kämpfen wir für Klimagerechtigkeit!

Wir lassen nicht zu, dass das Klima weiter aufgeheizt wird, dass Inseln im Meer versinken und weitere Dörfer für die dreckige Braunkohle abgebaggert werden.

ALLE DÖRFER BLEIBEN – IM RHEINLAND UND WELTWEIT!



ENDE GELÄNDE GOES EUROPE!

EUROPÄISCHE KLIMABEWEGUNG



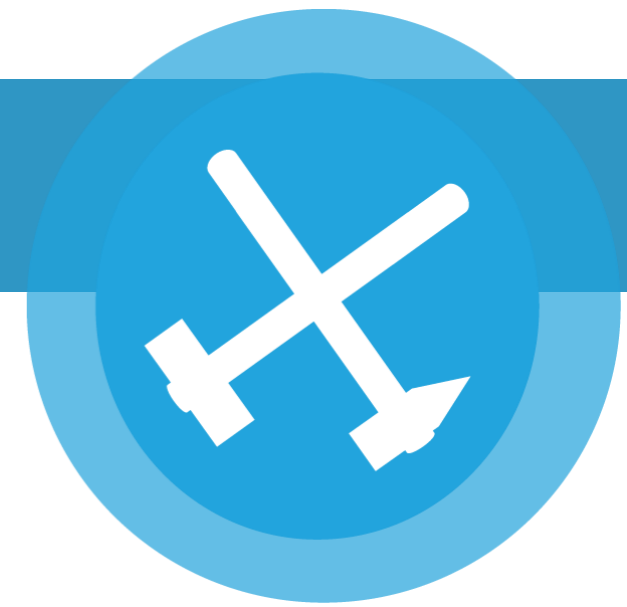
2019 Finden in ganz Europa viele Klimacamps,
Aktionen und andere Events statt!

**DER KLIMAWANDEL KENNT KEINE LANDESGRENZEN,
EBENSO WENIG WIE UNSERE SOLIDARITÄT!**



Die Unterstützung von unseren europäischen
Freund*innen bei Aktionen wächst von Jahr zu Jahr.
Auch Ende Gelände geht 2019 wieder über Grenzen.
GEMEINSAM NACH ENGLAND UND ITALIEN!

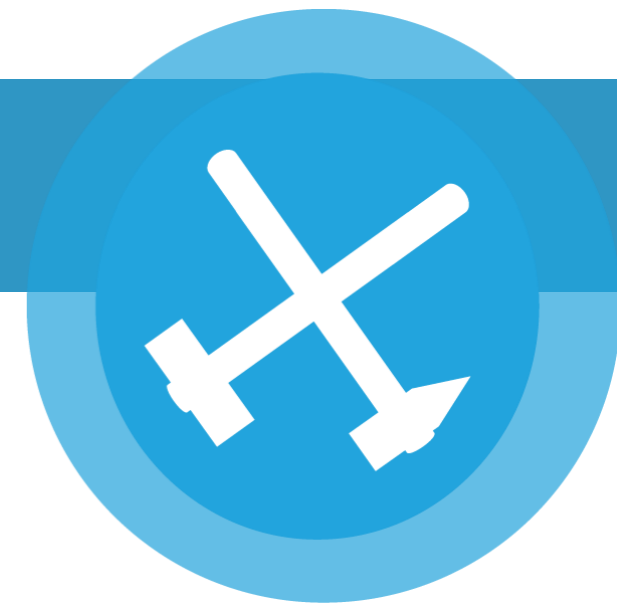
POWER BEYOND BORDERS



26. – 31. JULI 2019

Gemeinsam werden wir in Süd-Ost-England
Gasinfrastruktur und Abschiebezentren
blockieren.

VENICE CLIMATE CAMP



04. – 09. SEPTEMBER 2019

Gemeinsam werden wir in Venedig die großen Kreuzfahrtriesen blockieren und uns im Klimacamp austauschen und gegenseitig inspirieren.





WERDE AKTIV

... RUND UM DIE AKTION



- Dabei sein!
- Menschen ansprechen und für Aktionen begeistern
- Eigene Veranstaltungen organisieren
- Anti-Repressionsarbeit
- Auf den Camps helfen
- Anfahrt organisieren
- Schlafplätze anbieten
- Spenden

... und was dir sonst noch einfällt!



AKTIONSLEVEL



Bei allen Massenaktionen
und Blockaden gibt es
unterschiedliche
Aktionslevel.

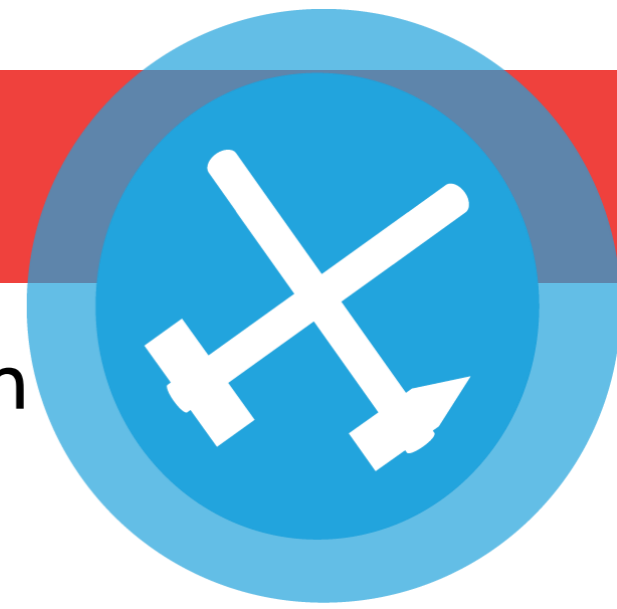
JEDE*R KANN MITMACHEN!

Die Massenaktion wird vom Legal Team für Alle unterstützt, das jederzeit während der Aktionstage erreichbar ist und den Aktivist*innen rechtlich beisteht.

UNSERE SOLIDARITÄT GEGEN IHRE REPRESSION!



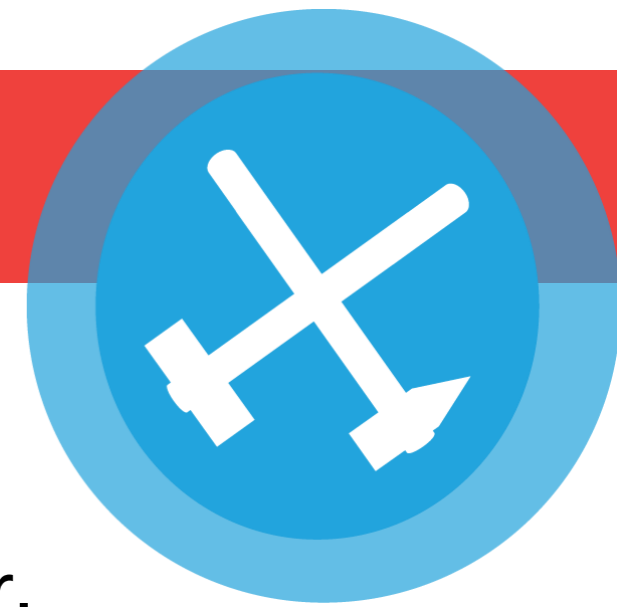
RECHTLICHE FOLGEN



- Der übliche Vorwurf ist Hausfriedensbruch, in seltenen Fällen Landfriedensbruch, Widerstand oder Verstöße gegen das Versammlungsgesetz.
- Bisher gab es keine Verurteilungen bei einer Hauptverhandlung, sondern nur Freisprüche und Einstellungen.
- Für Verhalten innerhalb des Aktionskonsenses sind Haftstrafen unwahrscheinlich.
- Unsere Anti-Repressionsstrukturen versuchen, eventuelle Geldstrafen solidarisch zu unterstützen
- Ingewahrsamnahmen möglich für Identitätsfeststellung, nach Platzverweis oder bei als minderjährig gelesenen Menschen.
- Zur Identitätsfeststellung nach dem neuen Polizeigesetz bis zu 7 Tage Freiheitsentzug möglich. Darüber muss ein*e Richter*in innerhalb von 12 Stunden oder unter Umständen bis 24 Uhr des folgenden Tages entscheiden.
- Bei konkretem Vorwurf Untersuchungshaft möglich.

MEHR INFOS: [RECHTSHILFEBROSCHÜRE](#) & [LEGAL TEAM FÜR ALLE](#)

PERSONALIENVERWEIGERUNG



Vorteile

- Gemeinsame Verweigerung erschwert die Erfassung, In-Gewahrsam-Nahme und strafrechtliche Verfolgung aller.
- In den vergangenen Jahren wurde so politischer Freiraum gewonnen.
- Ohne Namen kann RWE keine Unterlassungserklärungen verschicken.

Nachteile

- Schwieriger, offen zu Aktion zu stehen, um nicht nachträglich identifiziert zu werden.
- Freiheitsentzug: Zur Identitätsfeststellung kann die Polizei Menschen in Gewahrsam nehmen, in NRW im Regelfall maximal 12 Stunden; im schlimmsten Fall bis zu 7 Tage; auch eine U-Haft ist nicht komplett auszuschließen.
- Mögliches Bußgeld (70-1000€) → Die Kosten tragen wir gemeinsam und solidarisch. Niemand wird mit dem Kostenrisiko allein gelassen.

Die Personalienverweigerung wird auch dieses Jahr als sinnvoll erachtet. Trotzdem muss diese Entscheidung jede*r Aktivist*in selbst treffen.

JUNGE MENSCHEN BEI DER AKTION



Variante ohne Personalienverweigerung:

- Schriftliche Erlaubnis der Sorgeberechtigten dabei haben.
- Die Polizei benachrichtigt diese für die Abholung.
- Abholung auch durch andere volljährige Person mit Vollmacht aller (!) Sorgeberechtigten möglich.

Variante mit Personalienverweigerung:

- Beurteilung, ob "minderjährig" allein durch willkürliche Schätzung der Polizei.
- Du könntest in eine Jugendeinrichtung gebracht werden.
→ Von dort EA anrufen, Adresse geben, einsammeln lassen.

Wenn du dir unsicher bist, komm zum Legal Zelt auf dem Camp und lass dich beraten oder schau in die Rechtshilfebroschüre (S. 49).

PACKLISTE



Allgemein / fürs Camp:

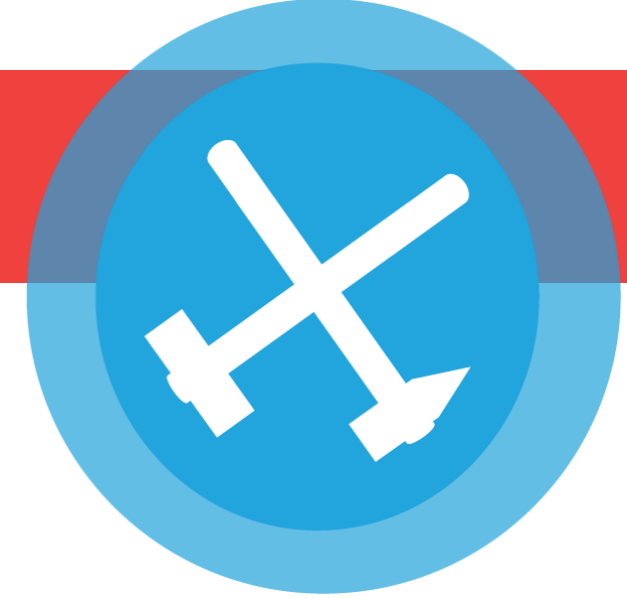
- Isomatte, warmer Schlafsack, Zelt
- Fahrräder (wenn möglich)
- Radios/UKW-Empfang

Für die Aktion:

- Feste Schuhe
 - Warme, robuste Kleidung
 - Wasserflaschen und Brotdose
 - Sonnen- und Regenschutz
 - Erste-Hilfe-Set
 - Taschen-/Stirnlampen
- Denkt daran, dass die Aktion im Sommer ist!



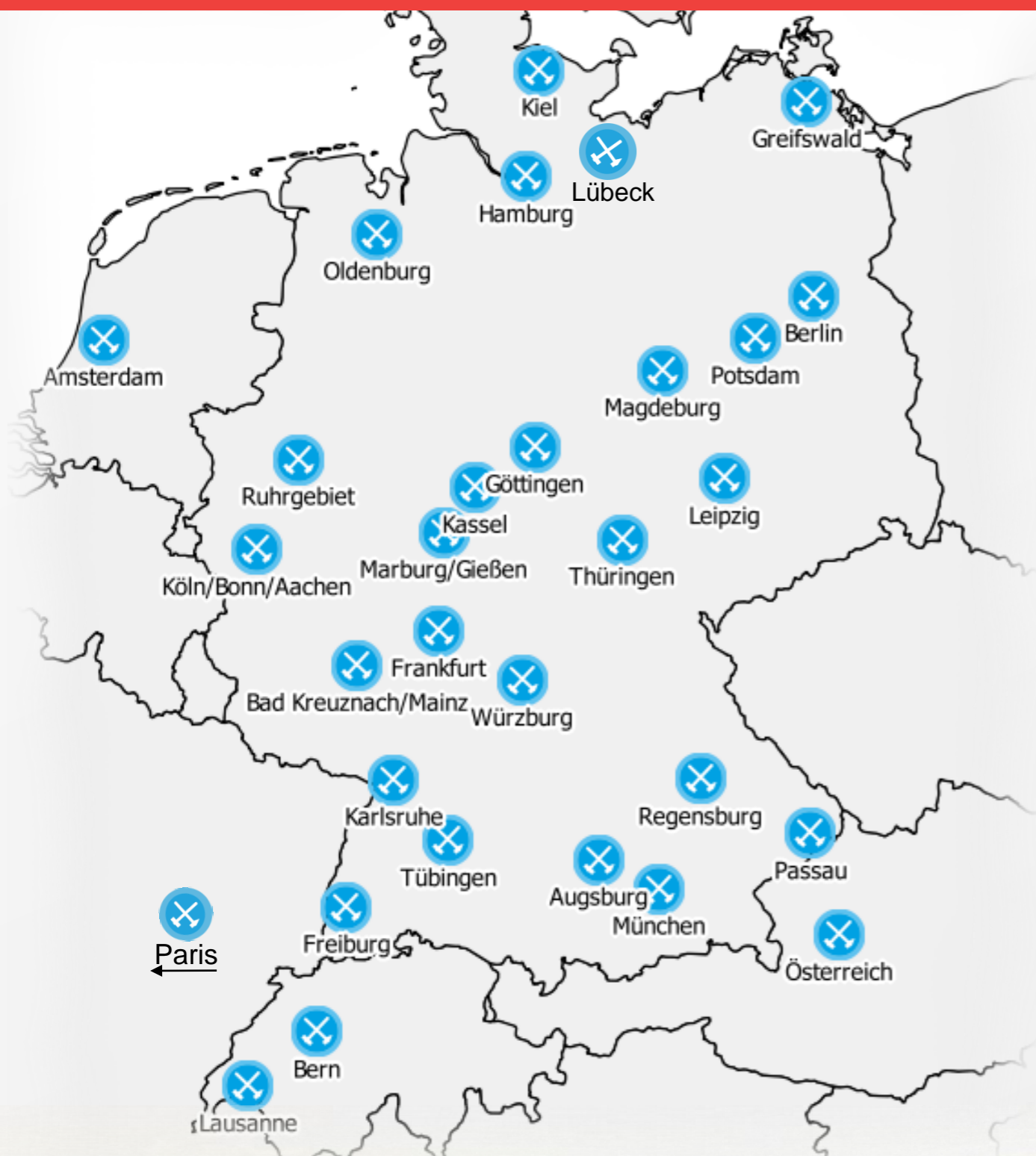
IM PROZESS AKTIV WERDEN



- Lokalen Klimagruppen anschließen
 - In Bündnis-AGs einsteigen
 - Bündnistreffen besuchen
- ... und was dir sonst noch einfällt!



LOKALGRUPPEN



Immer mehr
Lokalgruppen gründen
sich in Deutschland
und Europa!

Schließt euch einer
Lokalgruppe in eurer
Nähe an oder gründet
einfach eine neue in
eurer Stadt!



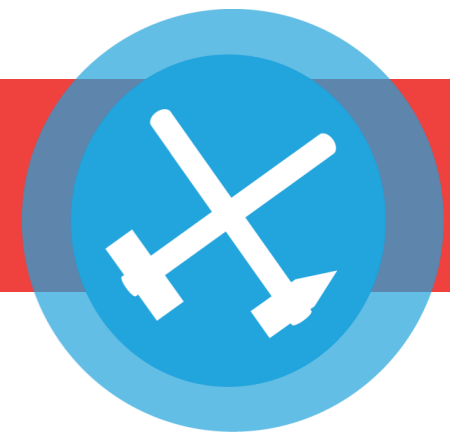
MASSENAKTION IM JUNI



- Der Kohleausstieg ist die schnellste Sofortmaßnahme für den Klimaschutz.
- Doch die Politik versagt erneut und deshalb handeln wir!
- Im Juni werden wir im Rheinland Kohleinfrastruktur blockieren und den Kohleausstieg selbst in die Hand nehmen!

19. – 24. JUNI 2019





<https://vimeo.com/327472260>



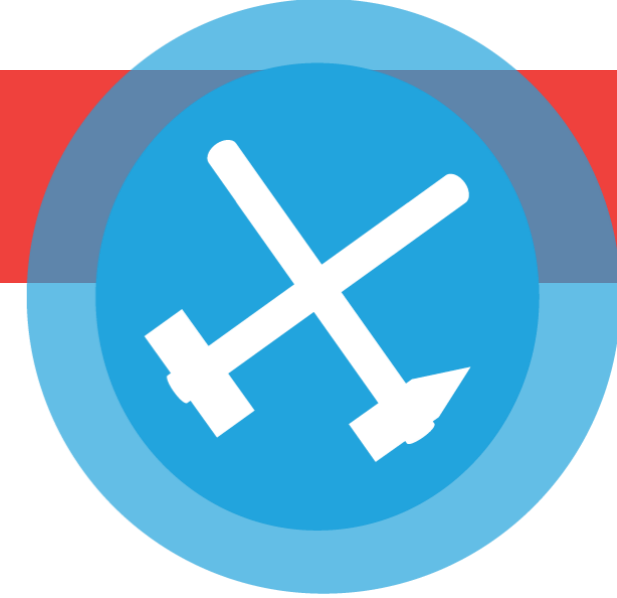
AB IN DEN TERMINKALENDER!



- 26.5. - 2.6. Österreich, Klimacamp bei Wien mit Massenaktion
- 19. - 24.06. ENDE GELÄNDE MASSKENAKTION IM RHEINLAND
- 02. - 11.07. Schweiz, Klimacamp Basel & Aktion gegen Finanzwirtschaft
- 26. - 31.07. UK, AktionsCamp Power Beyond Borders
- 03. - 12.08. Pödelwitz, Klimacamp im Leipziger Land
- 15. - 27.08. Klimacamp im Rheinland
- 04. - 08.09. Italien, KlimaCamp Venice Climate Camp
- 12. - 15.09. Frankfurt, Blockade der Int. Automobil-Ausstellung (IAA)
- 16. - 22.09. Free the Soil Camp in Brunsbüttel
- 27.09. Earth Strike – globaler Streik gegen die Klimakrise
... und noch vieles mehr!



WEITERE INFOS



- ende-gelaende.org
- alle-doerfer-bleiben.de
- hambacherforst.org
- untenlassen.org
- reclaimthepower.org.uk
- globalproject.info
- klimacamp-leipzigerland.de
- klimacamp-im-rheinland.de
- freethesoil.org





FRAGEN?

